

## Paretz (Ketzin/Havelland)



Paretz, Schloss, Hoffassade  
Foto: SPSG, Wolfgang Pfaunder, 2003



Paretz, Schloss, Gartenfassade  
Foto: SPSG, Hans Bach, 2007

### Park und Schloss (Parkring 1)

Schloss und Dorf Paretz wurden 1797–1804 von David Gilly unter Beteiligung von Friedrich Gilly als königlicher Landsitz für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm (König Friedrich Wilhelm III.) und seiner Gemahlin Luise an Stelle der alten Dorf- und Gutsanlage neu aufgebaut. Im Frühjahr 1797 Richtfest für das neue „herrschaftliche Haus“. In den beiden darauf folgenden Jahren wurden die angrenzenden beiden Wirtschaftshöfe errichtet, wobei die zum Schloss zugewandten Fassadenseiten des Pferdestalles und der Scheune die flankierenden Seiten des Schlosshofes bildeten. Die bauzeitliche Ausstattung des Schlosses, insbesondere mit den kostbaren Tapeten, blieb auch unter den Nachbesitzern bis 1945 erhalten. Allerdings wurde bereits 1903 die historische Scheune durch ein neues Stallgebäude (Remise) ersetzt.

1945/46 besetzte die Rote Armee der Sowjetunion das Haus, danach wurden Kriegsflüchtlinge untergebracht. 1947 konnten die Tapeten der königlichen Wohnung gerettet und in Potsdam-Sanssouci deponiert werden. Von 1948–bis circa 1960 Nutzung durch die Bauernhochschule „Edwin Hoernle“, später durch die „VVB Tierzucht“. Durch Um- und Anbauten ging das historische Erscheinungsbild verloren. 1949 wurde an der Stelle des Pferdestalles ein Hörsaalgebäude errichtet. 1997 kaufte das Land Brandenburg Schloss und Garten in Paretz an. Vorübergehend wurde das Schloss von der Fachhochschule Potsdam genutzt und die vorhandene Substanz gesichert.

### Park

2002

Ehrenhof und Aha-Graben in Anlehnung an den Zustand um 1800 mit der „Baumkolonnade“ wiederhergestellt.

2003

Nachguss der Zinkgussvasen am Zugang zum Ehrenhof.

2005

Neuerrichtung der straßenseitigen Umzäunung am Schlossgarten und Pflanzung einer begleitenden Weißdorn- und Alpenjohannisbeer-Hecke.



Paretz, Schlosspark  
Foto: SPSG, Gerd Schurig, April 2002



Paretz, Schlosspark, Aha-Graben (Aha-Mauer)  
Foto: SPSG, Gerd Schurig, Mai 2002

2008

Angleichen der engeren Umgebung und Bepflanzung nach Fertigstellung des Saalgebäudes. Beginn geophysikalischer Untersuchungen des gesamten Schlossgartens und von Teilen des Kirchgartens. (bis 2012).

2010

Im Kirchgarten Rückbau des Parkplatzes, danach Bodenprofilierung und Wegwiederherstellung zur Königsloge der Kirche. Aufstellung der beiden nachgegossenen Zinkgussvasen am Zugang zum Kirchgarten.

2013

Archäologische Grabung nach baulichen Resten der Grottenbergarchitektur im Rahmen des Projektes „Wiedererrichtung Grottenberg“.

## Schloss

1998–2001

Wiederherstellung des Schlosses durch das Land Brandenburg mit fachlicher Betreuung durch die SPSG. Rekonstruktion der bauzeitlichen Raumstrukturen mit der königlichen Wohnung im Erdgeschoss und Wiederherstellung der Fassade nach historischen Vorlagen. Restaurierung der deponierten Papiertapeten und historischen Möbel sowie Ankauf von Ersatzstücken.

2001

Eröffnung der königlichen Wohnräume mit den restaurierten Tapeten und dem rekonstruierten Vestibül.

2002

Gesamteröffnung des Schlosses mit den Ausstellungsräumen zur Geschichte und jüngsten Wiederherstellung der Schlossanlage.

2004

Rekonstruktion der Malerei an der Kaminachse im Gartensaal.



Paretz, Schloss, Gartensaal (Erdgeschoss, Raum 112)  
Foto: SPSG, Leo Seidel, 2005



Paretz, Schloss, Toilette-Zimmer der Königin Luise (Raum 4)  
Foto: SPSG, Leo Seidel, 2005

2007/08

Grundinstandsetzung und Modernisierung des Saalgebäudes als Besucherempfang und Veranstaltungsraum.

2008

Konservierung und Anbringung eines Tapetenfragmentes aus dem Gartensaal.

2010

Putzausbesserungen. Einbau automatischer Türschließer. Anstrich der Außentüren und Fenster der Giebel im Küchenflügel. Außenstufenausgleich im Saalgebäude. Tischlerarbeiten an Fenster und Tür im Küchenflügel. Farbliche Neufassung der West-Haupttreppe Innen mit Geländer. Ausmauern einer Nische im Saalgebäude.

2012

Abdichtungsmaßnahmen gegen Regenwassereintritt an den Fenstern.

2013

Dachreparaturen. Parkett- und Türreparatur sowie Umbau des Kassentresens im Saalgebäude. Erneuerung der Lichtschutzfolien an den Fenstern der Königswohnung.



Paretz, Schloss, Schlafzimmer  
(Blaues Zimmer, Raum 10)  
Foto: SPSG, Leo Seidel, 2013



Paretz, Schloss, Schreibe Zimmer  
(Arbeitszimmer des Königs, Raum 9)  
Foto: SPSG, Leo Seidel, 2013

## Nebengebäude

2002

Beginn der Planungen für die Sanierung der Nebengebäude.

2004–2006

Grundinstandsetzung des 1903 anstelle der Scheune errichteten Stallgebäudes (Remise) für die Präsentation der Kutschen, Schlitten und Sänften des preußischen Königshauses.

2006

Einrichtung und Eröffnung der Ausstellung Kutschen, Sänften und Schlitten des preußischen Königshauses im sanierten Stallgebäude (Remise).



Paretz, Schlossremise, Blick auf Sänften,  
u. a. Sänfte XVII 6 und XVII 7 (Friedrich II.).  
Foto: SPSG, Wolfgang Pfau, 2006

2010

Dachreparatur am Stallgebäude (Remise).

Dirk Dorsemagen/Irene Hesselbarth/Detlef Fuchs/Matthias Gärtner/Matthias Marr/Claudia Meckel/Gerd Schurig/  
Thomas Tapp/Christa Zitzmann (SPSG)

Abkürzungen:

SPSG = Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg